



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 6 / Schuljahr 2016/17

17. März 2017

Nun will der Lenz uns grüßen

(Volkslied, 1210 - 1240)

Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.

Waldvöglein Lieder singen,
wie ihr sie nur begehrt;
drum auf zum frohen Springen,
die Reis' ist Goldes wert.
hei, unter grünen Linden,
da leuchten weiße Kleid'!
heija, nun hat uns Kindern
ein End all Wintersleid.

Liebe Eltern,

zu allen Zeiten haben sich die Menschen über den Frühling gefreut, wenn die Tage länger wurden, die Temperaturen den Aufenthalt im Freien angenehmer machten, das Licht heller schien. Dies hat sich bis heute nicht geändert. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Zeit in der wieder erwachenden Natur!

Ingeborg Krabler

Mein Haus ist dein Haus.

Lateinisches Sprichwort



An den Oberlandschulen werden Gastfamilien für einen Schüleraustausch gesucht.

In diesem Schuljahr haben wir an den Oberlandschulen ein Schulpartnerschaftsprojekt mit einer Schule in der Hauptstadt Mazedoniens, Skopje, gestartet. Der erste Besuch von deutscher Seite aus erfolgte bereits Ende November/Anfang Dezember 2016. Nun steht der Gegenbesuch ins Haus. Vom 14. bis 18. Mai erwarten wir zehn Schüler und drei Begleiter an unseren Schulen.

Für drei Mädchen im Alter von 14 bis 15 Jahren suchen wir noch Gasteltern. Idealerweise hat die Familie ein Kind an unserer Schule, um einen Bezug unter Altersgenossen zu gewährleisten. Das Gastkind kann aber auch bei Alleinerziehenden, kinderlosen Paaren und Alleinstehenden wohnen.

Die mazedonischen Schülerinnen sprechen Englisch sehr gut. Deutschunterricht haben sie seit drei Jahren und beherrschen die Sprache effektiv. Damit ist eine adäquate Kommunikation gewährleistet.

Die Gasteltern sollten über eine entsprechende Unterkunft verfügen und die Verpflegung von Sonntagabend bis Donnerstagmorgen übernehmen. Kosten dafür können nicht erstattet werden. Das Mittagessen wird von der Schule gestellt.

Wichtig für uns sind Aufgeschlossenheit und die Bereitschaft, sich einem jungen Menschen und seiner Kultur für ein paar Tage zu öffnen, um ihm andererseits einen ganz persönlichen Einblick in unsere Kultur und Lebensweise zu gewähren.

Bei Interesse und wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

jochen.witter@oberlandschulen.de bzw. silvana.gavrilovska@oberlandschulen.de

oder an das Sekretariat der Schule.

Meldefrist ist der 27. März 2017. Wir freuen uns auf eine rege Bereitschaft und baldige Kontakte.

Schenke Freude – ernte Dank!

Jochen Witter

Wann „skype“ wir wieder?

Jüngste Aktivitäten aus der Schulpartnerschaftsgruppe „Skopje“



Deutsch-mazedonische Schülergruppe mit Begleitern vor dem „Mazedonischen Dorf“ am Berg Vodno

Nachdem unsere Schülergruppe zurückgekehrt war, ging es um die Aufarbeitung der Exkursion. Fotos wurden betrachtet und Eindrücke in Gesprächen vertieft.

Aber die Aufrechterhaltung von direkten Kontakten gehört seither zu den spannendsten Aktivitäten. Regelmäßige „Skype“-Konferenzen gehören mittlerweile zum Alltag unserer AG-Stunden. Dabei ist es uns ein Anliegen, dass man nicht nur „Hallo!“ sagt und sich gegenseitig zuwinkt, sondern wir überlegen uns, welche Themen die andere Seite interessieren könnte.

So gab es in der Weihnachts- und Neujahrszeit einen Austausch von Informationen zu Bräuchen und Gepflogenheiten in den Familien. Von unserer Seite wurden ganz individuelle Ereignisse wie Geschenke, Essen und Ausflüge dargestellt. Von der mazedonischen Seite lernten wir, dass das Weihnachtsfest erst am 6. Januar (nach dem alten julianischen Kalender) gefeiert wird und dass es ein speziell zubereitetes rundes Brot gibt, von dem jedes Familienmitglied ein Stück erhält. In diesem Brot wurde eine Münze eingebacken und der oder die Finderin bekommt kleine Geschenke und Glückwünsche und darf auf ein glückliches kommendes Jahr hoffen.

Das letzte Projekt wurde von mazedonischer Seite gestaltet. Sie hatte das Thema Umweltschutz bearbeitet. Bei unserem letzten „Skype“-Kontakt wurden die Ergebnisse in deutscher Sprache vorgestellt: So hat Jovana über das Thema Luftverschmutzung gesprochen, Marinela informierte uns über die Problematik der erneuerbaren Energiequellen, und Vladimir hat sich mit dem Umweltschutz im Allgemeinen beschäftigt.

Äußerst interessant und aktuell war aber das Gruppenprojekt „Atemschutzmaske“. So wurde uns demonstriert, wie man aus einem Damen-BH mit einfachen Mitteln einen wirksamen Schutz gegen Smog basteln kann. Bei der Erläuterung war die gesamte Gruppe beteiligt.

Benötigt werden ein BH, ein Halstuch, ein Stück Gaze, Aktivkohle und Schere und Tacker. Siehe Bildfolge unten.



Dass die Thematik Luftverschmutzung sehr aktuell ist, belegt die Tatsache, dass Skopje in einem weiten Talkessel liegt und häufig unter einer Dunstglocke leidet. So hat die Konzentration giftiger Partikel in der Luft im Februar an zehn Tagen den knapp 20-fachen Wert des für die Gesundheit sicheren Levels erreicht (lt. STUTTGARTER_ZEITUNG.DE)



Die Schüler jedenfalls haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert, wir konnten ihre in Deutsch vorgetragene Beiträge und Erläuterungen ausgezeichnet verstehen und die mazedonischen Schüler erhielten von uns ein positives Feedback. Es war der Höhepunkt unserer bisherigen Online-Kommunikation und amüsant obendrein. Vielen Dank Skopje!

Jochen Witter

Projekttag „Medien“

Das Thema unserer diesjährigen Projekttag vom 15. – 17. Februar 2017 war „Medien“. Die Abschlussklassen im Gymnasium und in der Fremdsprachenschule beschäftigten sich wie gewöhnlich mit Unterrichtsstoff und Klausuren, die anderen Klassen konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich mit völlig unterschiedlichen Projektthemen befassen, die sie am „Tag der offenen Tür“ am 18. Februar 2017 präsentieren.

Die 11. Klasse der Fremdsprachenschule beschäftigte sich mit „Fake News“ und nahm mit der selbstproduzierten Satire-Nachrichtensendung „Echt Jetzt?!“ dieses merkwürdige Phänomen auf die Schippe. Dazu gab es von der Gruppe noch selbstgestaltete interaktive Fake-News-Quiz und witzige „Falschmeldungen“ zu den Oberlandsschulen, z. B., dass Frau Gröbl das Fach Textverarbeitung nun wieder auf alten Schreibmaschinen unterrichten würde, damit die Schüler wieder die „alten Zeiten“ kennenlernen könnten und weniger vom Internet abgelenkt wären!!!



Die Schüler der BFS Büromanagement KSO 11 führten eine Umfrage zum Thema „Gebrauch sozialer Medien“ in Weilheim und Umgebung durch, die KSO 10 zeigten die „Gefahren im Internet“ auf, wie Abzocke, Viren, Trojaner, Fake-Profilen auf Chatseiten, und informierten über das Darknet.



Die Gruppe „3 D in der Kunst“ setzte sich intensiv mit einem der berühmten „Seerosenbilder“ von Claude Monet auseinander und stellte dieses Gemälde in 3D als Relief nach. Mit Acrylfarben und Papier hat die Gruppe die Seerosen genau angesehen und Monets reiche Formensprache versucht nachzuempfinden.

Das sehr sehenswerte Bild kann nun in der Eingangshalle der Oberlandsschulen bewundert werden.

Im Projekt „Fotografie“ beschäftigten sich die Schüler_Innen einerseits mit den technischen Aspekten der Fotografie, z. B. mit dem Funktionieren von Digitalkameras und den Einstellungsparametern Blende, Belichtungszeit und ISO, andererseits mit den gestalterischen Elementen wie Perspektive, Positionierung des Motivs mittels Drittelregel, der Darstellung im Quer- und Hochformat und der Wirkung von Schärfe und Unschärfe. Natürlich waren auch die Bildbearbeitung und das eigene Fotografieren Bestandteile des Projekts.

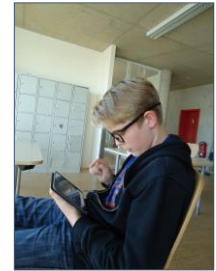


Die Projektgruppe „Trailer OLS“ entwickelte einen Trailer für die Oberlandsschulen, der das Schulleben und die Schulfamilie der Oberlandsschulen widerspiegelt. Neben den herkömmlichen Aufzeichnungsgeräten wie Handys, Fotokameras oder auch einer Actioncam stand der Gruppe ein sehr modernes Gerät in Form von einer „DJI Phantom 3 Drohne“ zur Verfügung. Schrittweise entwickelte sich ein Trailer, der das facettenreiche Spektrum der Oberlandsschulen einfangen konnte. Neben dem OLS-Trailer entstanden ein zusätzlicher, längerer Film und die Dokumentation der Projektinhalte auf Plakaten. Den Trailer kann man über die Homepage der Oberlandsschulen anschauen!

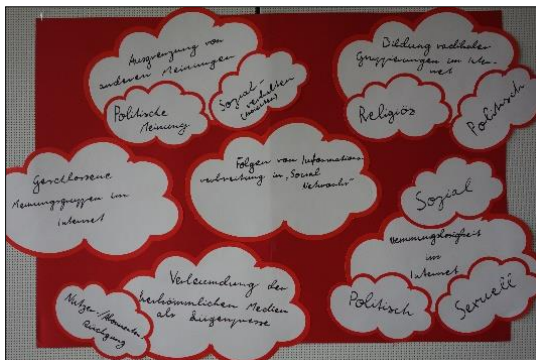


Zwei Projekte beschäftigten sich mit der rasanten Entwicklung von Medien. Die Gruppe „Entwicklung von Speichermedien in der Musik“ zeigte den Weg vom Grammophon über die Schallplatte hin zum multifunktionalen und auch Musik speichernden Handy auf, die Gruppe „Medien im Wandel der Zeit“ beschäftigte sich mit Medien allgemein, mit der Dauer des Medienkonsums, dem Mediengebrauch in bestimmten Altersklassen und sozialen Milieus und der Beeinflussung unseres Alltags und des gesellschaftlichen Lebens.

Einige Schüler informierten sich daher über die aktuellen Internetrends in den sozialen Medien wie zum Beispiel Facebook, Instagram, Messenger, Snapchat & Co. Dabei stellten sie fest, dass es eine kleine Gruppe von harmlosen und lustigen Challenges gibt und eine sehr große von durchaus gefährlichen Challenges. Challenges sind knappe Videosnips, die kurze Episoden darstellen wie zum Beispiel einen Kaktus essen oder die Luft anhalten, bis man ohnmächtig wird, und dabei Zuschauer zum Nachmachen animieren.



Die Gruppe „Wir twittern die Welt“ beschäftigte sich mit der Funktionsweise von Kommunikation nach dem „4-Ohren-Modell“ von Schulz von Thun und vor allem mit dem Medium Twitter, das wegen der permanenten Tweets des amerikanischen Präsidenten Donald Trump ins Licht der Öffentlichkeit gerückt ist. Den Nachrichtendienst Twitter gibt es schon seit 2006 und er wird von unzähligen Firmen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens regelmäßig für wichtige oder auch weniger wichtige Botschaften verwendet.



Donald Trump beschäftigte die Gruppe, weil er Twitter nutzt, um Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in seinem Sinne zu beeinflussen und Stimmung zu machen, z. B. "I love the Mexican people, but Mexico is not our friend. They're killing us at the border and they're killing us on jobs and trade." (Original-Nachricht von Donald Trump via Twitter vom 30. Juni 2015).

Deshalb verglich die Gruppe Donald Trump, seine Themen und seine Vorgehensweise mit Adolf Hitler und zeigte außerdem die Folgen der abgeschlossenen Interaktion in sozialen Netzwerken auf.

Die Gruppe „Mediensucht“ beschäftigte sich zunächst mit dem Begriff der Sucht – allgemein und im Blick auf die Medien -, mit Suchtprävention, mit Lösungsmöglichkeiten für Suchtprobleme, aber auch mit dem eigenen Medienverhalten.



Die Gruppe „Medienscouts“ geht auf ein vom Landkreis Weilheim-Schongau initiiertes Projekt zurück, in Zusammenarbeit mit den Schulen Medienscouts auszubilden, die sich mit allen Fragen im Hinblick auf Medien beschäftigen: Gefahren des Internets, Risiken von gebräuchlichen Apps oder sozialen Netzwerken, Cyber-Mobbing, Problemen mit Viren, Datenklau, Phishing, etc. und auch Mediensucht. Die Medienscouts (vor allem Carmen Degenhart, Veronika Pernsteiner und Florian Hubrich) sind eine permanente Einrichtung und Ansprechpartner an den Oberlandsschulen und werden von Simone Gröbl und Jörg Riefer betreut.





Die Berufsintegrationsklasse führte das Schattenspiel „Der Wolf und der Esel auf“.

Der Elternbeirat war wie immer sehr engagiert und versorgte die Teilnehmer und Besucher des „Tags der offenen Tür“ mit herzhaften Speisen, feinen Kuchenspezialitäten und Kaffee.

Edith Weigand-Pissarski



Krankheit, Befreiung, Entschuldigungswesen

Wenn Ihr Kind erkrankt, rufen Sie bitte morgens in der Schule an und denken Sie auch an die Abgabe einer schriftlichen Entschuldigung. Alle wichtigen Informationen zum Thema finden Sie ausführlich auch auf unserer Homepage www.oberlandschulen.de
Wichtig: Nachschreibtermine von Klassenarbeiten sind grundsätzlich in der unterrichtsfreien Zeit!

*Ingeborg Krabler, StDin i.P.
Schulleiterin*

Erklärung

Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich bei den Informationen um das offizielle Mitteilungsblatt der Schule handelt und Ihnen bzw. Ihrem Kind durch den Nichtbezug Nachteile (z. B. fehlende Informationen über wichtige Veranstaltungen, Versäumnis von Fristen) entstehen können.

Die aktuelle Ausgabe der Informationen der Privaten Oberlandschulen Weilheim ist ab sofort auch als PDF-Datei auf unserer Webseite www.oberlandschulen.de verfügbar. Ältere Ausgaben der Informationen finden Sie dort ebenfalls.

Ihr Team des Info-Blattes

Termine

- 27. März - 07. April 2017 Anmeldezeit Wirtschaftsschule
- 10. – 21. April 2017 Osterferien
- 23. April 2017 Welttag des Buches
- 26. April 2017 2. Elternsprechtag (17.00 – 19.30 Uhr)
- 27. April 2017 Girls- und Boysday (5. – 10. Klasse)
- 08. – 12. Mai 2017 Anmeldezeit Gymnasium
- 08. Mai 2017 Ausgabe der Informationen zum Notenstand WGO 5 – 8, WSO 7 - 8

Impressum

Redaktion:

Edith Weigand-Pissarski
(edith.pissarski@oberlandschulen.de)

Lektorat:

Christiana Haack
(christiana.haack@oberlandschulen.de)

Fotos:

Jochen Kleinmond (jochen.kleinmond@oberlandschulen.de)

Jochen Witter, Annette Kochanowski, Gabriele Friedl, Meike Rößle, Christine Trachte, Nastassja Seidenberger,
Frank Pfefferkorn, Simone Gröbl, Jörg Riefer, Edith Weigand-Pissarski